

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **9/10 (1887)**

Heft 18

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
 Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
 Inland " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
 Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
 Inland " 16 " "
 sofern beim Herausgeber
 abonniert wird.

Abonnements
 nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger*
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
 Pro viergespaltene Petitzeile
 oder deren Raum Fr. o. 30
 Haupttitelseite: Fr. o. 50

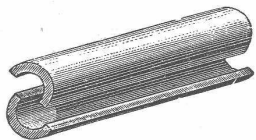
Inserate
 nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
 von
RUDOLF MOSSE
 in Zürich, Berlin, München,
 Breslau, Köln, Frankfurt
 a. M., Hamburg, Leipzig,
 Dresden, Nürnberg, Stutt-
 gart, Wien, Prag, Strass-
 burg i. E., London, Paris.

Bd. X.

ZÜRICH, den 29. October 1887.

Nº 18.

Korkschaalen für Rohrumhüllung D. R. P.



Korkisolirmasse zum
 Selbstanbringen

Korksteine D. R. P.

zum Eindecken stationärer Kessel, für Dachisolirung, Eiskeller, leichte
 Zwischenwände, unter Fussböden, für feuchte Wände u. s. w. (M 5016 Z)

GRÜNZWEIG & HARTMANN in LUDWIGSHAFEN am Rhein.

ALEX. KUONI, Baumeister, CHUR.

Chaletbau, Bauschreinerei, (M 6213 Z)

Decorative Zimmer- & Schreiner-Arbeiten.

Stelle-Ausschreibung.

Die durch Todesfall erledigte Stelle des Ingenieurs des II.
 Kreises, umfassend die Bezirke Baden, Brugg und Lenzburg,
 wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben mit Frist zu schriftlicher
 Anmeldung bei der unterzeichneten Behörde bis und mit dem 10.
 November nächsthin. (M 6471 Z)

Aarau, 26. October 1887.

Baudirection.

Concurrenz-Ausschreibung.

Der Gemeinderath Namens der Gemeinde Schwanden, Ct. Glarus,
 ist Willens, Situationspläne für ein Bauquartier mit Grundrisstypen in
 der Liegenschaft „Allmeind Erlen“, unmittelbar am Bahnhofe gelegen,
 fertigen zu lassen.

Zur Einreichung bezüglicher Projecte eröffnet er hiermit freie
 Concurrenz und setzt folgende Preise fest:

- I. Preis Fr. 300.—,
- II. „ „ 200.—,
- III. „ „ 100.—.

Allfällige Concurrenten haben sich bis **31. October a. c.** beim
 Herrn Gemeindepräsident **M. Luchsinger** anzumelden, worauf ihnen
 die nähern Bestimmungen mitgetheilt werden. (O F 6137) (M 6439 Z)

Schwanden, den 20. October 1887.

Der Gemeindrath.

Die Stelle des Katastergometers für den Kanton Aargau

wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben
 Nähere Auskunft ertheilt die unterzeichnete Behörde, woselbst
 die Anmeldungen bis 5. November 1887 einzureichen sind.

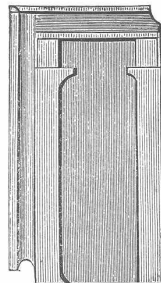
Aarau, den 12. October 1887.

(M 6416 Z)

Staatwirthschaftsdirection.

Die Mechanische Backsteinfabrik in Zürich

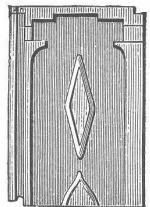
ist durch die billiger gewordenen Transporttaxen in den Stand gesetzt,
 ihre rühmlich bekannten, durchweg gut gebrannten
 Ziegelwaaren auf grössere Entfernungen als bisher
 zu liefern.



Sie empfiehlt sich namentlich
 zur Abnahme von

- Backsteinen** aller Art,
- Verblendsteinen**, weiss
 und roth, 1/4 und 1/2 Steine,
- Dachziegeln** und

Falzziegeln



welche wegen ihrer Wetterbeständigkeit das beste
 Zeugniß des Preisgerichtes erhalten und ihren guten Ruf durch die
 ganze Schweiz verbreitet haben, (M 5002 Z)

hohle Gewölbsteine (Hourdis) zwischen T-Eisen.



**Wetterfeste waschbare
 Anstrichfarben**

Prämiirt und patentirt in den
 meisten Ländern.

- Schöner matter Ton.
- Bedeutend billiger wie Oelfarben.
- Anwendung wie Kalkfarbe.

Prospecte, Musterbuch, Atteste grat., free.
 Probekistchen M. 2.50 geg. Nachn.

**Gg. Jos. Altheimer
 Farbenfabr. München X.**

Tüchtige Vertreter & Wieder-
 verkäufer gesucht.

**Diplom Zürich,
 1883.**

**Silberne Medaille,
 London 1885.**

Den Herren Architekten und Baumeistern empfehle mich zur
 Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten, als Kirchen-
 fenster, von den einfachsten bis zu den reichsten Figurenfestern,
 gemalte Stiegenhausfenster, einfallende Lichter und Salonfenster.

Verbleiungen in Butzenscheiben und Cathedralgläser für
 Oberlichter, Glasabschlüsse und Thürfüllungen. Restauration und
 Imitation von Wappenscheiben, bei solider und künstlerischer Aus-
 führung.

Hochachtungsvoll

Fried Berbig,

**Glasmalerei-Anstalt
 Enge-Zürich.**

(M 6294 Z)